

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 21.11.2025, 04:45 Uhr

Schlagzeile:

Nachts und am Morgen verbreitet Frost und örtlich Glätte, an der Nordsee
geringe Gewitterwahrscheinlichkeit, bis heute Vormittag lokal Nebel.

Wetter- und Warnlage:

Rückseitig eines Tiefs über der Ostsee fließt mit nördlicher Strömung
trockene und mäßig-kalte Luft ein, welche zunehmend unter Hochdruckeinfluss
gelangt.

GEWITTER:

Im Nordseeumfeld geringe Wahrscheinlichkeit für kurze Graupel-Gewitter mit
Windböen um 55 km/h (7 Bft).

FROST/GLÄTTE:

Bis heute Mittag in Ostfriesland und westlich der Weser leichter Frost
zwischen -2 und -5 Grad, im übrigen Binnenland verbreitet mäßiger Frost bis
-8 Grad. In Ostfriesland dabei vereinzelt Glätte durch Schneeschauer nicht
ausgeschlossen, sonst vereinzelt Glätte durch Reif gering wahrscheinlich.
In der Nacht zum Samstag verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen 0
und -6 Grad. Dabei in Glätte durch gefrierende Nässe (in Küstennähe) oder
durch Reif gering wahrscheinlich.

NEBEL:

Bis heute Vormittag vor allem im Emsland und im südlichen Niedersachsen
lokal Nebel mit Sichten unter 150 Meter gering wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif, Schneematsch, gefrierende Nässe

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: vor allem an der Küste und auf Brücken

Vorhersage:

Heute heiter bis sonnig, an der Küste teils mehr Wolken, dort einzelne
Regen- und Schneeschauer bzw. ein kurzes Graupelgewitter, sonst trocken.
Höchstwerte zwischen 0 Grad im Harz und 6 Grad auf den Ostfriesischen
Inseln. Im Oberharz teils leichter Dauerfrost. Schwacher, auf den Inseln
mäßiger West- bis Südwestwind.

In der Nacht zum Samstag meist gering bewölkt oder klar, an der Küste
anfangs noch wolkiger mit Schauern, teils als Schnee. Tiefstwerte bei +2
Grad auf den Inseln, sonst von Nordwest nach Südost zwischen -1 und -7
Grad. An der See mäßiger Südwestwind, sonst schwachwindig.

Am Samstag im Südosten heiter, Richtung Nordwesten wolkiger, an der Nordsee
ein paar Tropfen nicht ausgeschlossen, sonst trocken. Höchstwerte zwischen
2 und 6 Grad, im Bergland teils bei 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus
südlichen Richtungen, an der Nordsee auch frisch bis stark mit stürmischen
Böen.

In der Nacht zum Sonntag nach Osten hin meist nur gering bewölkt, sonst vor allem nach Nordwesten hin dichtere Wolkenfelder, in den Morgenstunden im Nordwesten erste Tropfen oder Flocken. Tiefstwerte bei 2 Grad auf den Inseln, -4 Grad in Bremen und um -7 Grad in der Heide und im Bergland. Schwacher, an der See mäßiger bis frischer und böiger Wind aus südlichen Richtungen.

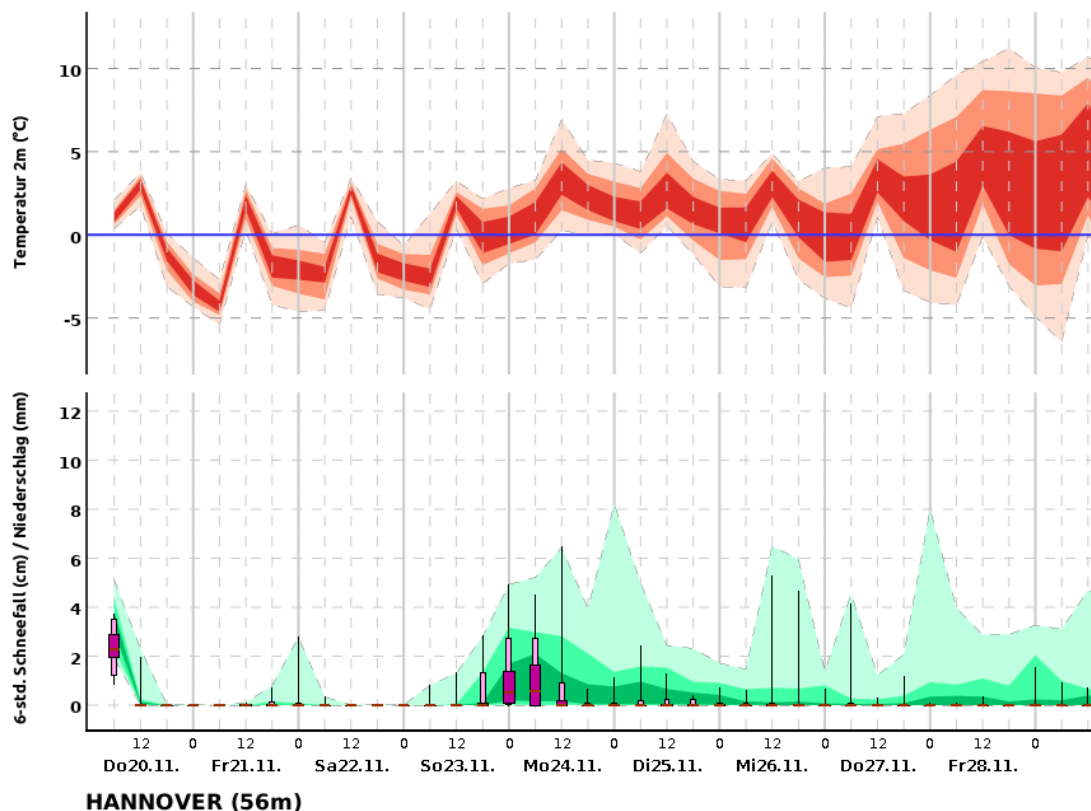
Am Sonntag Westen zunehmend Aufzug von dichter Bewölkung und einsetzende Niederschläge, teils als Schnee mit Glätte. Höchstwerte zwischen 1 und 5 Grad. Im Bergland leichter Dauerfrost. Im Binnenland schwacher bis mäßiger Süd- bis Südostwind, an der Küste frischer bis örtlich stark mit stürmischen Böen.

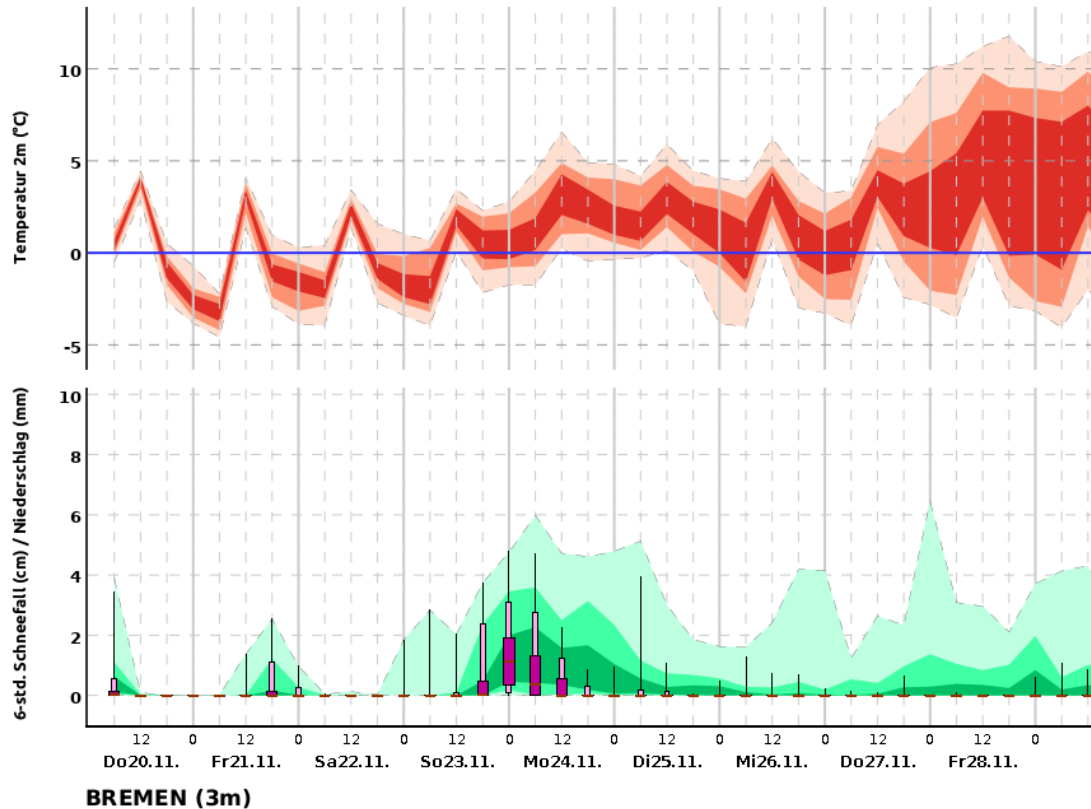
In der Nacht zum Montag stark bewölkt mit weiteren Niederschlägen, vor allem im Osten teils als Schnee. Tiefstwerte auf den Inseln bei 3 Grad, sonst leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad, im Bergland bis -5 Grad. Vereinzelt Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger, an der See auch frischer und böiger Südostwind, auf den Inseln Gefahr von Sturmböen.

Am Montag viele Wolken und verbreitet Regen, anfangs teils als Schnee oder gefrierender Regen, Glätte. Höchstwerte von stellenweise 1 Grad im Wendland bis 6 Grad auf den Inseln. Schwacher bis mäßiger Wind aus unterschiedlichen Richtungen, an der Nordsee und in höheren Lagen in Böen stark bis zeitweise auch stürmisch.

In der Nacht zum Dienstag weiterhin stark bewölkt bis bedeckt und örtlich Regen, in den Hochlagen des Harzes teils Schnee. Verbreitet Tiefstwerte um den Gefrierpunkt, auf den Inseln bis 4 Grad. Im Binnenland meist schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen, an der See mäßig und zeitweise böig auffrischend, von Ost auf Nordost drehend.

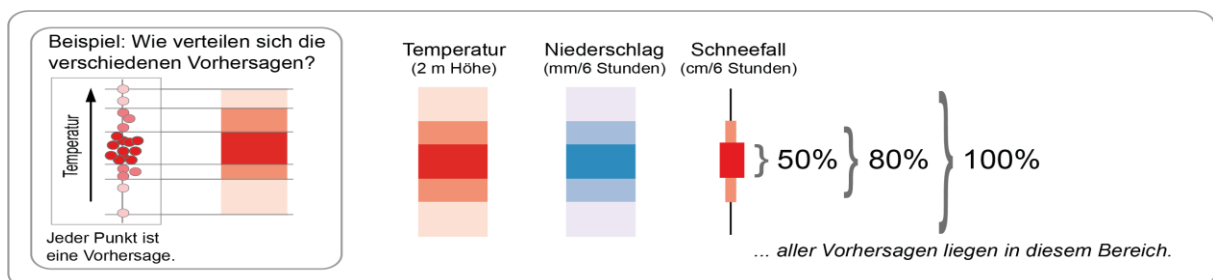
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / M. Pohling